

8. September 2009

573/09

Kontakt:

Fritz v. Klinggräff
Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus

Hausanschrift:

Markt 1
99421 Weimar
Tel.: 03643 - 762-651
Fax: 03643 - 762 650
E-Mail:
presse@stadtweimar.de

„Das rasende Bauhaus“ - Wie am 12. September das Musterhaus vom Horn auf den Marktplatz kommt.

Der Marktplatz in Weimar mit seinen historischen Fassaden ist beschaulicher Lebensmittelpunkt der Klassikerstadt. Mit zahlreichen Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten und Festlichkeiten wird dieses Jahr das 90-jährige Gründungsjubiläum des Staatlichen Bauhauses in Weimar gefeiert. Das ist Anlass genug, das als Weltkulturerbe geschützte „Musterhaus am Horn“ mitten auf den Marktplatz zu stellen, es zu beleuchten, zu beklettern, zu erfühlen und zu entblättern. Die Inszenierung „Das rasende Bauhaus“ bespielt dieses Musterhaus und gleichzeitig die Fassaden des Marktplatzes in einem einzigartigen Spektakel aus Licht und Musik, aus Theater und Kunst, aus Tanz und Artistik. Die Bühnen, Fenster und Balkone zeigen die vielen kulturellen Gesichter der Stadt, der Marktplatz erscheint als neu gebautes Haus und lädt zum Staunen und Verweilen ein.

Kurz, aber prägend war der Aufenthalt der „Bauhäusler“ in Weimar. Angetrieben von dem Bauhausbegründer Walter Gropius kamen Freunde aus aller Herren Länder und bezogen ihre Arbeitsstätten in Weimar. Ein munteres Treiben der Meister-Persönlichkeiten zeigte sich an den Fenstern der Marktplatz-Fassaden. Nicht nur Formen und Farben, sondern auch verschiedene Sprachen und Musikstile belebten das Geschehen an diesem zentralen Ort. Zunehmend kritisch beobachteten dies die Regierungskreise aus Stadt und Land vom Rathaus-Balkon herab. Mittlerweile ist die Geschichte des Bauhauses als Hochkultur etabliert. Gefestigt als Idee, lädt sein Gedanke eines künstlerischen Verbundes zu einer interdisziplinären Umsetzung des Themas ein. So verwebt „Das rasende Bauhaus“ den Alltagsort „Marktplatz“ mit dem schöpferischen Potential der städtischen Bevölkerung und den grünen Wochenmarkt mit den wandernden Touristengruppen.

Mit Hilfe von über 200 Kulturschaffenden Akteuren wird am Abend des 12. Septembers der Marktplatz in ein Okular eines vorbeirasenden Bauhauses „umgebaut“ werden und lädt alle Weimarer und Gäste herzlich ein, dieser außergewöhnlichen Revue ab 21 Uhr beizuwohnen.

Die Veranstaltung ist eine Produktion des mon ami Weimar in Kooperation mit der Kulturdirektion Weimar, gefördert durch die Sparkasse Mittelthüringen und dem Fonds Soziokultur.

Regelöffnungszeiten:

Die/Do/Freitag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 13 - 18 Uhr
Donnerstag: 13 - 15 Uhr
Montag/Mittwoch: geschlossen

Wann: Samstag, 12. September 2009 um 21 Uhr
Wo: auf dem Marktplatz
Infos unter: <http://www.monami-weimar.de/>

Bankverbindung:

Konto: 301 002 029
BLZ: 820 510 00
Sparkasse Mittelthüringen

